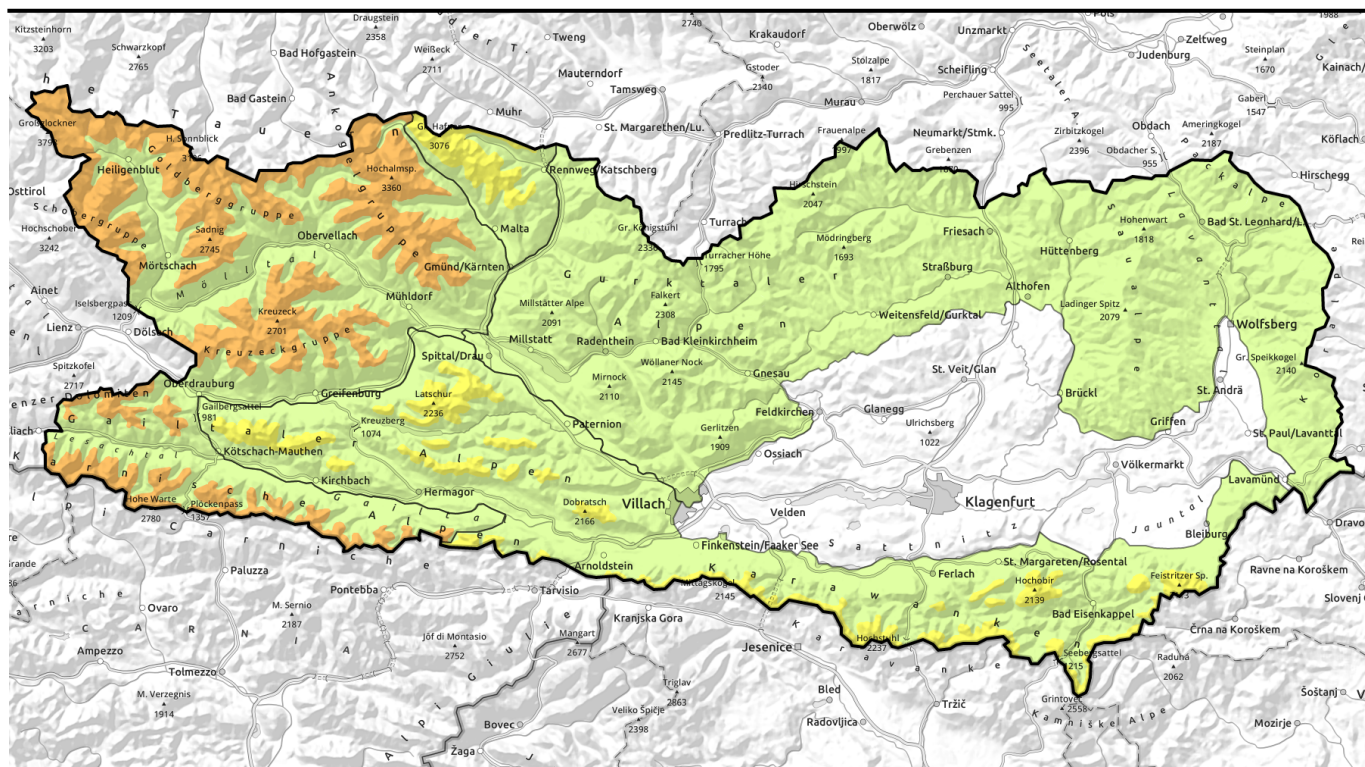


14.12.2022

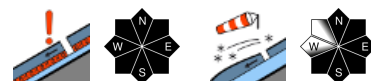


Altschneeproblem und Tribschnee auf Oberflächenreif beachten



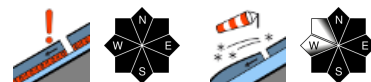
Waldgrenze

Schobergruppe, Goldberggruppe, Glocknergruppe, Kreuzeckgruppe, Lienz
Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Ankogelgruppe

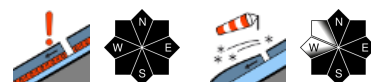


Waldgrenze

Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Goldeck, Karnische Alpen Ost,
Villacher Alpe, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost,
Hafnergruppe



Nockberge, Nockberge Süd, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Saualpe,
Packalpe, Koralpe



Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

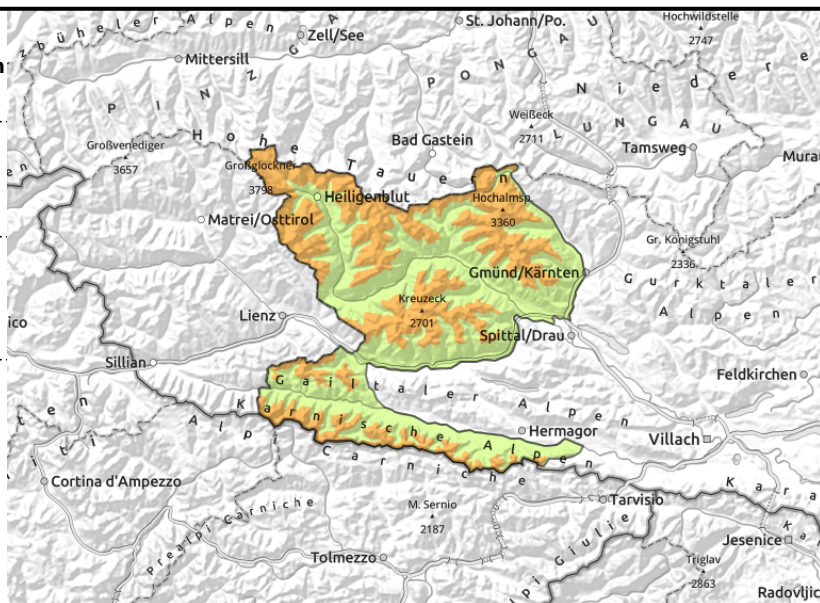
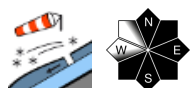
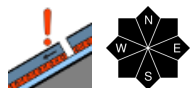


Exposition



14.12.2022

Schoberggruppe, Goldberggruppe, Glocknergruppe, Kreuzeckgruppe, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Ankogelgruppe



Altschneeproblem und Tribschnee auf Oberflächenreif beachten

Die Lawinengefahr wird oberhalb der Waldgrenze mit erheblich beurteilt, darunter mit gering. Schwachschichten im Altschnee sind die Hauptgefahr. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an steilen Schattenhängen oberhalb der Waldgrenze. Lawinen können bereits von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden und in den Hauptniederschlagsgebieten mittlere Größe erreichen. Auf Oberflächenreif abgelagerte, meist kleine Tribschneeansammlungen können vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden in den Expositionen Nord bis Südwest von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden.

Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke sowie frische Lawinen sind Alarmzeichen und weisen auf die Gefahr hin.

Schneedeckenaufbau

Der Schneedeckenaufbau der geringmächtigen Schneedecke ist mit Schwachschichten im Altschnee in allen Expositionen ungünstig. Mit mäßig bis starkem Wind aus nordwestlichen Richtungen befinden sich Tribschneeansammlungen auf einer Schicht Oberflächenreif.

Wetter

Am Mittwoch überwiegt größtenteils der Sonnenschein und es ist nicht mehr so kalt. In den Tauern ziehen ein paar kompakte Wolken durch. Mit mäßigem Südwestwind gibt es in allen Höhenlagen deutliche Frostabschwächung. In 3000m hat es am Nachmittag um -4 Grad. In 2000m steigen die Temperaturen von etwa -7 Grad in der Früh auf -1 Grad am Abend und in 1000m gibt es am späten Nachmittag oft schon leichte Plusgrade.

Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

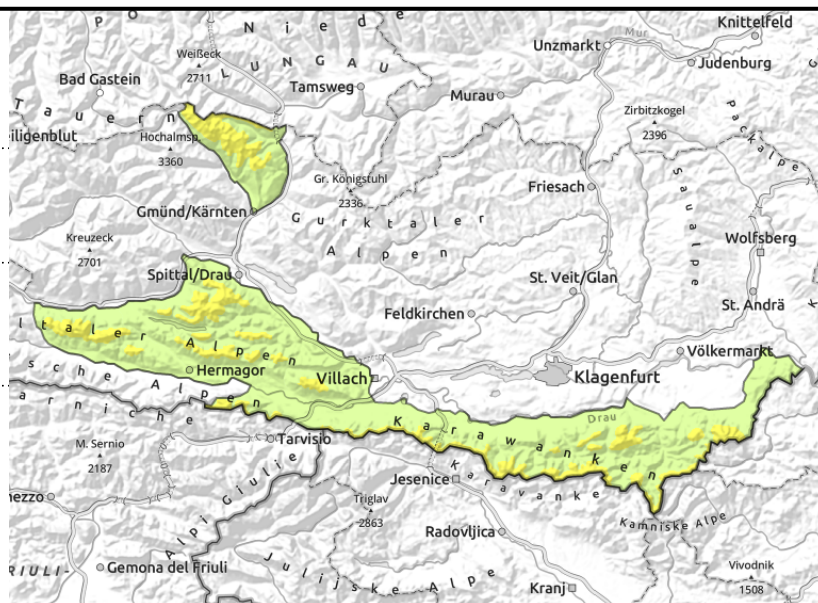
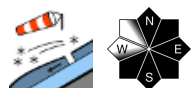
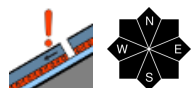


Exposition



14.12.2022

Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Goldeck, Karnische Alpen Ost, Villacher Alpe, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Hafnergruppe



Schwache Altschneedecke sowie Tribschneeansammlungen beachten

Die Lawinengefahr wird oberhalb der Waldgrenze mit mäßig beurteilt, darunter mit gering. Schwachschichten im Altschnee sind die Hauptgefahr. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an steilen Schattenhängen oberhalb der Waldgrenze. Lawinen von teils mittlerer Größe können bereits von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden.

Auf Oberflächenreif abgelagerte, meist kleine Tribschneeansammlungen können vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden in den Expositionen Nord bis Südwest von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden.

Schneedeckenaufbau

Besonders in schattseitigen Expositionen ist der Schneedeckenaufbau der geringmächtigen Schneedecke mit Schwachschichten im Altschnee ungünstig. Mit mäßig bis starkem Wind aus nordwestlichen Richtungen befinden sich Tribschneeansammlungen auf einer Schicht Oberflächenreif.

Wetter

Am Mittwoch überwiegt größtenteils der Sonnenschein und es ist nicht mehr so kalt. Von der Villacher Alpe ostwärts können sich aber eine Zeit lang dichte Wolken halten und die Gipfel in Nebel gehüllt sein. Mit mäßigem Südwestwind gibt es in allen Höhenlagen deutliche Frostabschwächung. In 3000m hat es am Nachmittag um -4 Grad. In 2000m steigen die Temperaturen von etwa -7 Grad in der Früh auf -1 Grad am Abend und in 1000m gibt es am späten Nachmittag oft schon leichte Plusgrade.

Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr

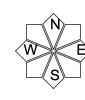
Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

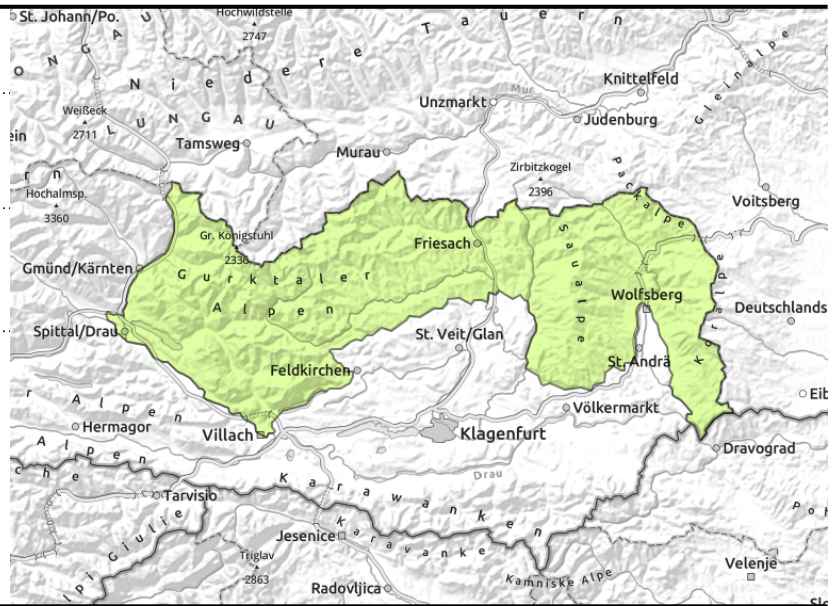
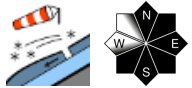
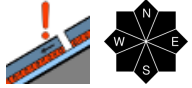


Exposition



14.12.2022

**Nockberge, Nockberge Süd, Gurktaler Alpen Süd,
Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe**



Allgemein geringe Lawinengefahr

Die Lawinengefahr wird allgemein mit gering beurteilt. Schwachschichten in der sehr geringmächtigen Altschneedecke sind die Hauptgefahr. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an steilen Schattenhängen oberhalb der Waldgrenze. Lawinen von kleiner Größe können dort ausgelöst werden.

Die Auslösung von kleinen Tribschneeanisammlungen kann vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden in den Expositionen Nord bis Südwest erfolgen.

Schneedeckenaufbau

Besonders in schattseitigen Expositionen ist der Schneedeckenaufbau der sehr geringmächtigen Schneedecke mit Schwachschichten im Altschnee und kleinen Tribschneeanisammlungen ungünstig.

Wetter

Am Mittwoch überwiegt größtenteils der Sonnenschein und es ist nicht mehr so kalt. Von der Villacher Alpe ostwärts können sich aber eine Zeit lang dichte Wolken halten und die Gipfel in Nebel gehüllt sein. Mit mäßigem Südwestwind gibt es in allen Höhenlagen deutliche Frostabschwächung. In 3000m hat es am Nachmittag um -4 Grad. In 2000m steigen die Temperaturen von etwa -7 Grad in der Früh auf -1 Grad am Abend und in 1000m gibt es am späten Nachmittag oft schon leichte Plusgrade.

Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

